

Presseinformation

Frauenkirchen, 08. Mai 2024

BirdRace 2024: Schlaflos durch die Nacht „Möwen statt Löwen“ knacken Österreich-Rekord

Unglaubliche 158 Vogelarten konnte das Team „Möwen statt Löwen“ der St. Martins Therme & Lodge heuer erspähen – und damit den bestehenden Österreichrekord von 151 Arten klar überbieten. „Im Jahr 2014 haben wir unsere bisherige Bestmarke mit 151 Vogelarten aufgestellt und halten seitdem den Rekord. Heuer waren wir seit langem wieder im gesamten Gebiet des Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel unterwegs und konnten nun diesen Rekord überbieten. Das freut uns ungemein, spricht aber vor allem auch für die unglaubliche Artenvielfalt in der Region“, ist sich das Team einig.

Das Ornithologen-Team bestehend aus Leander Khil, Katharina Schabl und Martin Suanjak ist bereits seit vielen Jahren gemeinsam unterwegs und daher optimal aufeinander eingespielt. Unter den zahlreichen Arten konnten sie auch einige Besonderheiten ausmachen wie beispielsweise den sehr seltenen Graubrust-Strandläufer am Zicksee, die Weißflügel-Seeschwalbe, den Ziegenmelker, den Schwarzstorch oder einen Wanderfalken, der gerade einen Kampfläufer an der Langen Lacke erbeutet hatte. „Auch unsere Gäste sind immer wieder erstaunt, was sie hier alles beobachten können“, meint General Manager Martin Adelwöhrer, St. Martins Therme & Lodge. „Der Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel besticht durch eine unglaubliche Vielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt. Ich gratuliere dem Team zu diesem großartigen Erfolg.“

Durch den kühlen April verzögerte sich die Ankunft mancher Zugvögel stark. „Manche Arten mit besonders langen Zugwegen, zum Beispiel Bienenfresser, Sperbergrasmücke oder Gelbspötter, kamen erst in den Tagen vor dem Wettrennen in Österreich an – gerade noch rechtzeitig“, erklärt der Ornithologe Leander Khil schmunzelnd. Für den Erfolg war auch eine intensive Vorbereitung maßgeblich. In den Tagen vor dem Birdrace wurden aktuelle Vogelvorkommen und mögliche Routen ausgekundschaftet um auf verschiedene Szenarien, zum Beispiel bei Gegenwind oder Zugverspätungen, vorbereitet zu sein.

Über mehrere Saisonen hinweg konnten die Vogelkundler:innen insgesamt bereits unglaubliche 222 Vogelarten sogar direkt am Gelände der St. Martins Therme & Lodge, einem Resort der VAMED Vitality World, nachweisen. „Das ist eine unglaubliche Zahl“, erklären die Expert:innen. „Das diesjährige Ergebnis ist besonders erfreulich, weil es unser Ziel war, den eigenen Rekord zu überbieten.“

Die hohe Artenzahl erforderte auch eine sportliche Leistung: 103 Kilometer legte das Team mit dem Fahrrad zurück und für größere Ortswechsel wurde die Bahn genutzt. Es ging von Bruckneudorf, über Parndorf, Weiden am See, Podersdorf, Illmitz, Apetlon bis hin nach St. Andrä am Zicksee, Tadten und den Abschluss in Andau. Das Birden für den guten Zweck

ST.MARTINS



fand heuer bereits zum 21. Mal statt und liefert neben den Einnahmen für Artenschutzprojekte auch Daten über die heimische Vogelwelt. Jedes Team versucht innerhalb von 24 Stunden möglichst viele Arten zu entdecken. Die Fortbewegung ist nur zu Fuß, per Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln erlaubt. Das Rennen startete am Samstag, 4. Mai, um 15:00 Uhr und endet am Sonntag, 5. Mai, ebenfalls um 15:00 Uhr. Teams konnten an jedem beliebigen Ort im Österreich starten, gewertet wird nur, was in dem Beobachtungszeitraum von mehr als der Hälfte der Teammitglieder ausgemacht wurde.

Das Austrian-BirdRace findet seit 2005 statt und wird von BirdLife Österreich veranstaltet, um Vogelschutzprojekte zu unterstützen: für jede erfasste Art wird von Sponsoren ein Geldbetrag gespendet. Als aktuelle österreichische Rekordhalter ist dem Team der St. Martins Therme & Lodge die Teilnahme daher sowohl ein Anliegen als auch eine Freude.

Nähere Infos: www.stmartins.at

Rückfragen bei:

Zenker & Co Public Relations
PhDr. Andreas Lachner-Zenker, MSc, MBA
Tel.: 0664/ 244 32 42
Mail: info@zenkerundco.at

Über die St. Martins Therme & Lodge

Die St. Martins Therme & Lodge, ein Resort der VAMED Vitality World, liegt direkt an einem hauseigenen acht Hektar großen Badesee im Nordburgenland, vor den Toren des Nationalparks Neusiedler See – Seewinkel und am Rande des Natura 2000 Schutzgebiets. Das exklusive Resort bietet die dritte anerkannte Heilquelle des Burgenlandes und ist Ausgangspunkt und Rückzugsort für Entdecker und Abenteurer zugleich. Restaurants, Bars und großzügige Seeterrassen laden ebenso zum Verweilen ein wie eine gut bestückte Vinothek mit über 200 Weinen und eine hochwertige regional inspirierte Kulinarik. Wesentlicher Bestandteil des einzigartigen Resorts ist die eigene Outdoor-Abteilung, deren St. Martins Ranger täglich exklusive Seewinkel Safaris in den Nationalpark Neusiedler See – Seewinkel anbieten. Der Veranstaltungsbereich verfügt über acht Seminarräume mit modernster Technik.

Über die VAMED Vitality World

Der international tätige Gesundheitskonzern VAMED engagiert sich seit 1995 im Thermen- und Wellnessbereich. Die 2006 gegründete VAMED Vitality World betreibt aktuell sechs der beliebtesten Resorts in Österreich: den AQUA DOME – Tirol Therme Längenfeld, das SPA Resort Geinberg, die Therme Laa – Hotel & Silent Spa, die St. Martins Therme & Lodge in Frauenkirchen, die Therme Wien und das TAUERN SPA Zell am See – Kaprun. Damit ist die VAMED Vitality World der führende Betreiber von Thermenresorts in Österreich.